

## Heimatstern

Unheilig

Ich seh dich an seit Stunden  
Und denk darüber nach,  
was du mir bedeutetest, was du bist und warst.  
Bist du meine Heimat?  
Bist du mein zuhause?  
Würde ich dir folgen?  
Schau ich zu dir auf?  
Dein Horizont trägt Trauer, mein ganzes Leben lang  
Dein Herz lag unter Feuer, bis es dann zerbrach  
Schuld ist deine Krone  
Die du ewig trägst  
Und doch für alle zeit, an mich weiter gibst

Du tust mir mannschmal weh  
Trotzdem ist es schön, dich einfach an zu sehn  
Ganz egal wohin ich geh  
Ich freu mich immer wieder, zurück zu dir zu gehen

Ich musste vieles lernen,  
um zu verstehen wie du bist.  
Denke ich daran,  
bist du mir fremd ich erkenn dich nicht  
Worin liegt die Wahrheit?  
Will ich sie verstehen  
Ich werde damit leben und mir dir nach vorne sehn

Du tust mir mannschmal weh  
Trotzdem ist es schön, dich einfach an zu sehn  
Ganz egal wohin ich geh  
Ich freu mich immer wieder, zurück zu dir zu gehen

Ganz egal wohin ich geh  
Ich freu mich immer wieder, zurück zu dir zu gehen